

Mit wenig Torf gärtnern—Moore schützen

- Kohlenstoffspeicher bewahren

BNE konkret im Unterricht



Woran kann man Torfmoos erkennen?

- Wasserspeichervermögen
- Struktur der Blättchen mit Hyalozyten und Chlorozyten
- Ionenaustauscher mit "Säure"bildung
- kugelige Sporenkapseln



Torfmoos mit Sporenkapseln im Moor



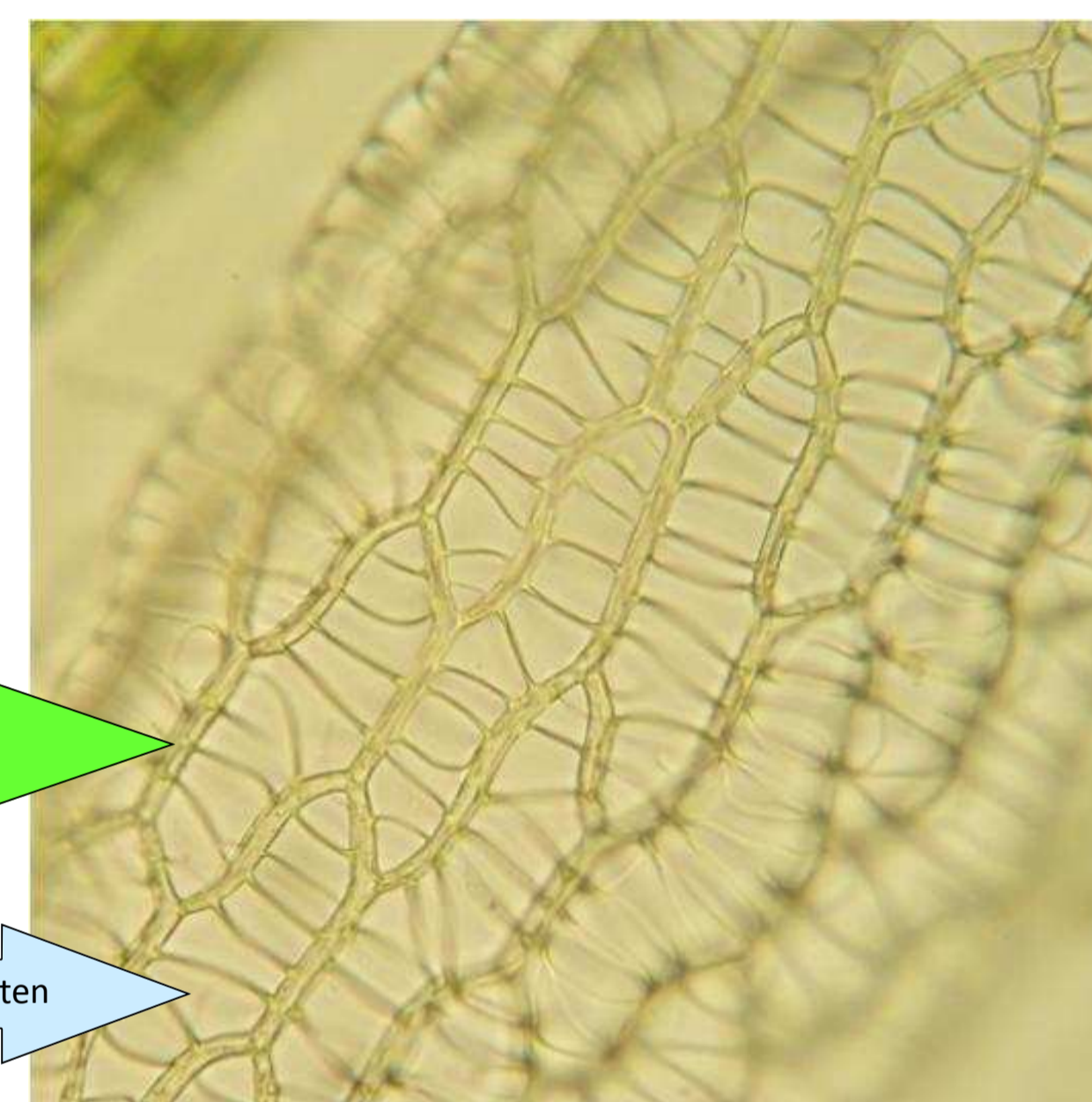
Renaturierung von Mooren in Baden-Württemberg, hier in Schwenningen



Wollgras



Torfmoosblättchen sind unter dem Mikroskop leicht zu erkennen wegen der zwei Zelltypen, recht im natürlichen Zustand, oben im zersetzten Hochmoortorf eines Kultursubstrates.



Assimilierende Zellen = Chlorozyten

Wasser speichernde Zellen = Hyalozyten

Moorfrosch



Lernende holen Informationen bei Experten ein, z. B. der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) und testen selbst alternative Substrate.

Moore sind Überlebensräume für seltene und geschützte Tierarten und Pflanzenarten.



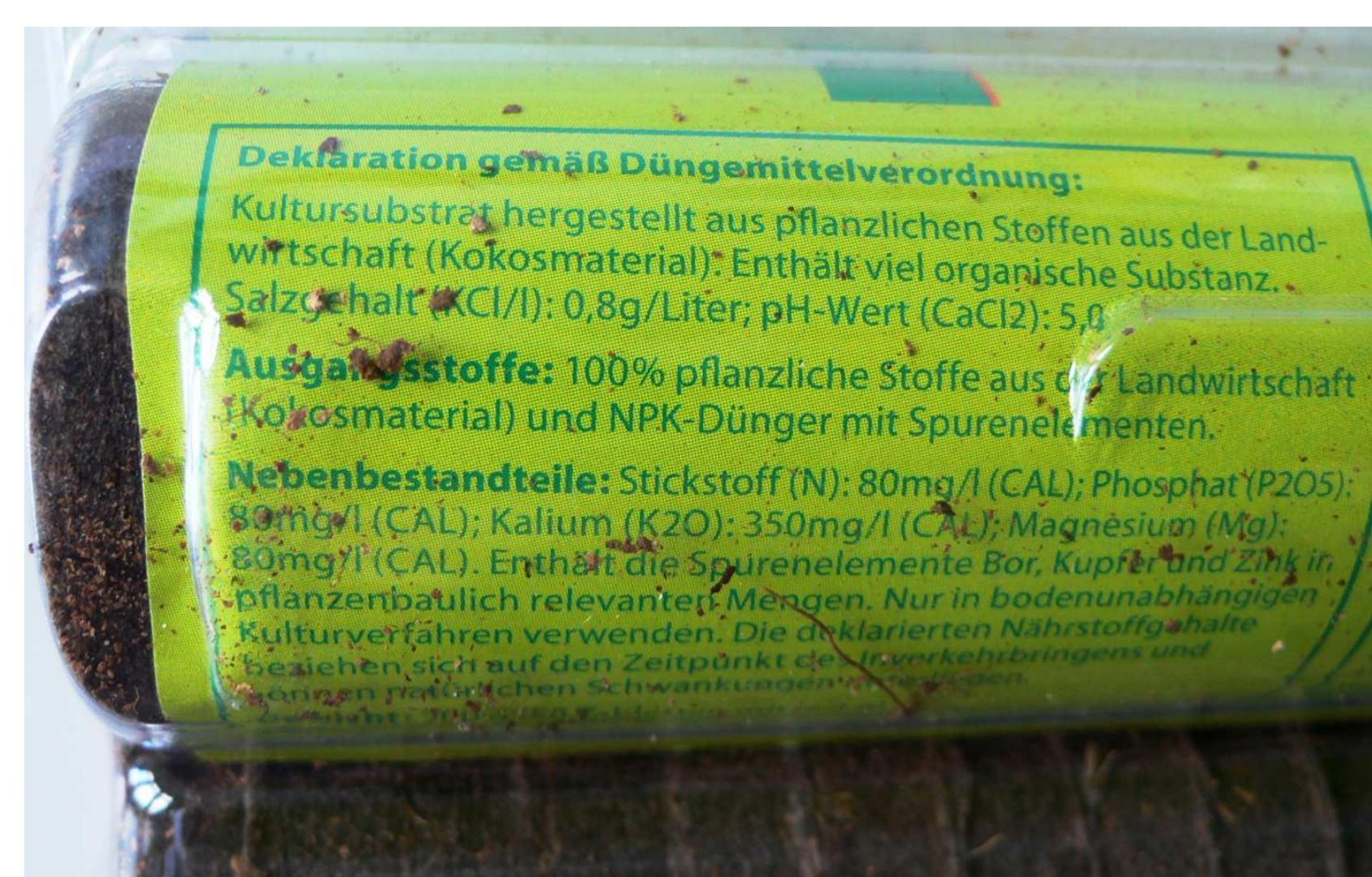
Rundblättriger Sonnentau und Lungen-Enzian



Markt-Recherchen



Torfries Pflanzsubstrat im Handel



Verbraucherinnen und Verbraucher sollten über Alternativen für den normalen Verbrauch im Gartenbau informiert sein, Torf sollte Spezialkulturen vorbehalten sein.



Torfbrände auf Borneo 1998:

Freisetzung von dem Zehnfachen des CO₂, welches in 10 Jahren in Deutschland im Rahmen der Klimapolitik eingespart wurde



In jedem Ort in Baden-Württemberg werden tonnenweise Torfmoore verkauft, vorwiegend aus Nachbarländern bzw. Skandinavien